

# Protokoll

der 3. Sitzung in der 16. WP des Ortsbeirats Katzenfurt der Gemeinde Ehringshausen am 14. September 2011

Ort: Gasthaus Martin „Saal“

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Versitzender: Herr Ullrich

Schriftführer: Herr Ullmann

Weitere Anwesende: Herr Obitz, Frau Sämann, Herr Fine, Herr Hofmann, Herr Schlagbaum

Entschuldigt: Frau Stopperka, Herr Will

Gäste: siehe Gästeliste im Anhang

## Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Ullrich eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gäste und Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## Zu 2 Protokoll 2. Sitzung des Ortsbeirats

Das Protokoll zur 2. Sitzung des 16. WP wird **mit vier Stimmen dafür und zwei Enthaltungen** angenommen.

## Zu 3 Mitteilungen und Anfragen

**3.1** Die Ruhebänk auf dem östlichen Parkplatz des Friedhofs ist wieder aufgestellt.

**3.2** Die Wasserstellen auf dem Friedhof wurden ausgemessen und sollen mit einer verzinkten Gitterrost-Abdeckung versehen werden. Rostlänge passend für Schöpfen aus dem Trog mit Gießkanne (Vorschlag von Frau Fickler).

**3.3** Die beiden verzinkten Tore sind justiert worden.

**3.4** Der Stumpf des aus Sicherheitsgründen demontierten großen Kreuzes neben der Einsegnungshalle wurde entfernt. Das neue Kreuz soll lt. Frau Fickler kurzfristig auf der vorderen westlichen dunklen Wandfläche als helles Holzkreuz auf Abstand angebracht werden.

**3.5** Die Sanierung des Eschbachwegs ist von der Gemeindeverwaltung für den Haushalt 2012 vorgesehen.

**3.6** Es wird angeregt, den gemeindeeigenen Hang oberhalb des Anwesens Welschenbachstraße 29 ein mal jährlich im Zweifelsfalle per Hand durch den Bauhof mähen zu lassen.

#### **Zu 4 „Feldbergblick“**

Das zunächst aufgestellte provisorische Schild von Herrn Willi Hofmann wurde von Vandalen zerstört. Das neue Schild, welches bereits als Grundplatte vorhanden ist, wird nach der Beschriftung durch die Gemeinde Ehringshausen aufgestellt. Ein Schreiben von Herrn Bürgermeister Mock bezüglich der Ablehnung eines beschrifteten Basaltsteins für 600 Euro (Alternative, vorabgestimmt mit Frau Luboeinski) wird durch den Ortsbeirat Katzenfurt zur Kenntnis genommen.

#### **Zu 5 „Schulweg Richtung Greifental“**

Der so genannte Schulweg Richtung Greifental ist ein befestigter Feldweg, welcher 1964 mit Schulmitteln von der Chattenbergschule bis zum Grünen Platz in Greifental gebaut wurde. Der Weg wurde als Schulweg so seit längerem nicht mehr benutzt, seit eine für Greifenthaler Kinder kostenfreie Schulbusverbindung eingerichtet wurde. Das Ansinnen der Chattenbergschule auf Sanierung des Feldwegs wird aufgrund der nicht gegebenen Zuständigkeit und auch mangels Bedarf vom Ortsbeirat Katzenfurt nicht weiter verfolgt.

#### **Zu 6 „Halteverbot im Feuerwehrbereich“**

Der Antrag auf eine zusätzliche Ausweisung eines Halteverbots im Feuerwehrbereich wird zunächst nicht weiter verfolgt, da einerseits ausreichende und bewährte Kennzeichnung des Bereichs vorhanden ist und andererseits kein Fälle bekannt sind, bei denen vorschriftswidrig abgestellte Fahrzeuge die Ausfahrt der Feuerwehr behindern.

#### **Zu 7 „Homepages Katzenfurt und Ehringshausen“**

Die Homepage [www.katzenfurt.de](http://www.katzenfurt.de) wurde aufgrund der fehlenden redaktionellen Bearbeitung und der damit einhergehenden Unattraktivität als entbehrlich erachtet. Der Vorschlag des Ortsbeirats Katzenfurt, die Inhalte, die eigentlich auf dieser Site hätten abgelegt werden sollen, direkt unter der Adresse der Gemeinde Ehringshausen abzulegen, wurde von Herrn Regel unter anderem aus rechtlichen Gründen abgelehnt. Zudem, so führte Herr Gohl aus, verlören bei einer Abschaltung die E-Mail-Nutzer ihre >@katzenfurt.de< Adressen.

Dieser Punkt wird bis zur Fertigstellung des neuen Internetauftritts der Gemeinde Ehringshausen unter [www.ehringshausen.de](http://www.ehringshausen.de) vertagt.

#### **Zu 8 Kirchstraße**

Es liegt ein Anregung vor, die aus Gründen der besseren Erreichbarkeit der Kirche und des Friedhofs, speziell bei winterlichen Straßenverhältnissen und der allgemeinen Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger, die Fußläufigkeit der Kirchstraße verbessert werden soll und ggf. mit einem Bürgersteig versehen werden könnte

Die Kirchstraße ist im unteren Bereich rd. 4,50 m und im mittleren und oberen Bereich rd. 7 m breit. Im Bereich der Kirche besteht ein Bürgersteig. An der größten Engstelle ist kein Bürgersteig möglich, weshalb auf Einbahnverkehr verzichtet werden könnte.

Im Laufe der Diskussion, an der sich auch einige Anwohner und Betroffene zu Wort meldeten, wurde festgestellt, dass es sich bei dem angedachten Umbau um eine Grundsanie rung der Kirchstraße handeln könnte, die neben dem Neuaufbau auch eine Sanierung der Ver- und Entsorgungsleitungen umfassen würde. Eine Kostenumlage auf die Anwohner in Höhe von 75 – 90% der Gesamterstellungskosten sei wahrscheinlich. Der Antrag wurde als wenig sinnvoll erachtet.

Herr Gohl und Herr Clößner führten aus, dass bei einer notwendigen Kanalsanie rung die Straße neu aufgebaut werden müsse. Diese Sanierung solle abgewartet werden.

Es wurde angeregt, in dem Bereich Kirchstraße eine Tempo-30-Zone bzw. eine Spielstraße auszuweisen.

Der Ortsbeirat fasste **einstimmig** folgenden Beschluss:

Im Sinne der Meinung der zahlreich erschienenen Anwohner nimmt der Ortsbeirat Katzenfurt Abstand von der Anregung, die Kirchstraße für Verbesserung der Fußläufigkeit umzubauen.

### **Zu 9 „Frankfurter - / Sonnenstraße: Zebrastreifen anstatt Überquerungshilfe“**

Ein Zebrastreifen als sichere Überquerungsmöglichkeit der Frankfurter Straße (B 277) war seinerzeit auf Grund einer Verkehrszählung abgelehnt worden und die bestehende Überquerungshilfe wurde 2006/2007 von der Gemeinde gebaut. Diese Überquerungshilfe stellt an sich eine Gefahr dar, da sie aus Richtung Edingen kommend erst sehr spät wahrgenommen werden kann und zudem der Restfußweg entlang der B 277 in Höhe der Überquerungshilfe nur noch ca. 90 cm breit ist. Aktuell ist in diesem Bereich ein Kind von einem Fahrzeug erfasst worden.

In der Diskussion, an der sich zahlreiche Besucher zu Wort meldeten, wurde die bestehende Überquerungshilfe als überflüssige Gefahrenquelle dargestellt. Ein Zebrastreifen Höhe des Anwesens „Körper“ in Richtung Metzgerei wurde als denkbare Alternative dargestellt.

Der Ortsbeirat fasste **einstimmig** folgenden Beschluss:

Den aktuellen Unfall nimmt der Ortsbeirat Katzenfurt zum Anlass und fordert, die bestehende Überquerungshilfe umgehend zu entfernen und den Bürgersteig durch die ursprüngliche Fahrbahnbreite Richtung Dillheim zu entschärfen.

Zudem fasste der Ortsbeirat **mit einer Enthaltung** folgenden Beschluss:

In Höhe des Anwesens „Körper“ in Richtung der Metzgerei Lotz (Frankfurter Straße / Sonnenstraße) soll ein Zebrastreifen angeordnet werden. Dieser käme auch dem Kindergarten in der Alten Schulstraße zugute.

## **Zu 10 „Generelles zu Beschwerden über Hundehaltung“**

In der Gemeinde häufen sich die Fälle, in denen sich entweder über fast ständig belende Hunde oder die Hinterlassenschaft von Hunden beschwert wird. Die Schiedsleute werden häufig angesprochen, da sich dieser Themenkomplex im Bereich des Nachbarschaftsrechts ansiedelt. Gegen Hundegebell von mehr als 30 Minuten am Tag und 10 Minuten an einem Stück (OLG-Urteile) kann vorgegangen werden. Hunde können z.B. in Hundeschulen entsprechend erzogen werden.

Jeder dieser Fälle sollte an das Ordnungsamt der Gemeinde Ehringshausen gemeldet werden, da z.B. ein Verschmutzen der öffentlichen Wege durch Hundekot eine bußgeldbewerte Ordnungswidrigkeit darstellt. Dazu muss der Hundehalter genannt werden. Dies kann auch über die beiden Schiedsleute Ullrich und Clößner geschehen.

Der Ortsbeirat Katzenfurt erörterte das Thema „Beschwerden über Hundehaltung“ und die bestehende Bußgeldandrohung bei Zuwiderhandlung gegen die Gemeindefestsetzung und fordert geeignete Maßnahmen vom Ordnungsamt und auch immer wieder die Information der Bevölkerung durch EiB (Mitteilungsblatt)

## **Zu 11 „Verschiedenes“**

### **11.1 Sanierung des Kindergartens Katzenfurt**

Zu diesem Punkt waren unter anderem Vertreter des Kindergartenelternbeirats und andere Betroffene anwesend.

Auslöser der aktuellen Diskussion war unter anderem ein Schreiben von Herrn Bürgermeister Mock an den Elternbeirat. Dieses Schreiben liegt dem Ortsvorsteher vor.

In dem Schreiben wird eine Sanierung des Kindergartens Katzenfurt angekündigt.

Die Vertreterin des Elternbeirats Frau Löll legte den Sanierungsbedarf des Gebäudes in Hinblick auf die nicht zu nutzenden Räume im Obergeschoss und den gesperrten Turnraum, aber auch die mangelhafte Isolierung, den überhöhten Heizbedarf, die fehlenden Parkplätze und die allgegenwärtigen Gebäudeschäden dar.

Zudem betonte Herr Lenz die dringende Notwendigkeit, sofort tätig zu werden. Er führte unter anderem die immer wieder durch die Angestellten durchzuführenden Kleinreparaturen an und bemängelte, dass der mittlerweile aus Brandschutzgründen gesperrte Turnraum mit Sperrmüll voll gestellt sei. Hier sei keine Motivation seitens der Gemeinde zu erkennen, zumindest diese kleinen Missstände kurzfristig zu erledigen.

Herr Schlagbaum führte dazu aus, dass die angekündigte Investition von 300.000 Euro in den Katzenfurter Kindergarten ein wichtiger Schritt hin zur Standortsicherung ist. Herr Clößner räumte ein, dass durch die Diskussionen Abriss und Neubau oder grundlegende Sanierung wegen der notwendigen Einrichtung einer „U3-Betreuung“ ein Jahr verloren wurde, diese Erörterungen und Überlegungen aber in Zeiten knapper Haushalte wichtig für eine endgültige Entscheidungsfindung waren.

Der Ortsbeirat fasste **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Katzenfurt setzt sich für die schnellste Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen ein. Zudem müssen kleinere Reparaturen unmittelbar umgesetzt werden.

### **11.2 Baumbewuchs auf dem Gelände des Kindergartens**

Herr Höffken als Gast stellt wiederum die Frage nach der Verkehrssicherungspflicht des Ortsbeirats Katzenfurt bzw. der Gemeinde Ehringhausen in Bezug auf die hohen Bäume auf dem Kindergartengelände. Nach kurzer Diskussion wird die Frage nochmals mit der Bitte um die Einschaltung eines Baumgutachters an die Gemeinde Ehringhausen weitergegeben.

### **11.3 Geschwindigkeitsmessenanlagen in Katzenfurt**

Herr Clößner informierte den Ortsbeirat über die Aufstellung zweier Geschwindigkeitsmessenanlagen auf der Herborner bzw. der Frankfurter Straße.

Herr Clößner geht davon aus, dass vor der endgültigen Scharfstellung der Anlagen der Bürgermeister darüber eine Information herausgegeben wird

### **11.4 Erdhaufen auf dem Gelände der Fa. Schäfer**

Herr Ullrich konnte berichten, dass die aufgrund von Bürgerbeschwerden von Herrn Schaub, Ordnungsamt angesprochene Geschäftsleitung der Fa. Schäfer eine Beseitigung der Erdhaufen und Unkrautflächen noch in diesem Jahr in Aussicht stellte. Zudem soll die Außenanlage rund um den Firmenneubau noch in 2011 fertig gestellt werden.

### **11.4 Unbefestigte Gehwege in der oberen Kirchstraße**

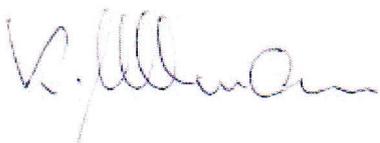
Die unbefestigten Gehwege in der oberen Kirchstraße (z.B. am Pfarrhaus) sind in einem schlechten Pflegezustand. Hier soll das Gespräch mit den entsprechenden Hausbesitzern gesucht werden.

Protokoll

Vorsitz

Klaus Ullmann

Dieter Ullrich



Katzenfurt, 14. September 2011